

# Wie wird das Ganze mehr als die Summe der Einzelteile?

Daniel Helbling, Markus Borner

Die Metastasenchirurgie beim Kolorektalkarzinom ist auf dem Vormarsch. Die Gründe hierfür liegen im Wesentlichen in der gesteigerten Effizienz der präoperativen Chemotherapie, in den verbesserten Möglichkeiten der Leberregenerationsverfahren und der geringen Mortalität bei der Operation selbst. Diese Entwicklung war erst durch eine weitere Spezialisierung der involvierten Disziplinen möglich. Die Spezialisierung bringt aber auch eine Gefahr mit sich, welche in der Separierung der verschiedenen Disziplinen und dem fehlenden Austausch liegt. Dieses Problem betrifft alle Bereiche unseres rasch expandierenden, aber eben auch immer stärker fragmentierten Wissens. Damit sich die Fragmentierung nicht nachteilig auswirkt, braucht es eine gesteigerte Kommunikationsaktivität mit einem hohen Qualitätsbewusstsein – mit anderen Worten: eine gelebte Kultur der Multidisziplinarität.

Selbstverständlich kommt diese Kultur nicht von alleine. Aristoteles formulierte in seinem Werk «Metaphysik» das holistische Prinzip, welches besagt, dass das Ganze mehr als die Summe der Einzelteile ausmacht. Es kommt nur zum Tragen, wenn sich überhaupt eine Summe bilden lässt. Dafür braucht es Leim zwischen den einzelnen Elementen. Falls dieser nicht vorhanden ist, ist das Ganze weniger als die Summe der Einzelteile. Es ist nicht schwierig, für diese Situation Beispiele zu finden.

Das Webportal [www.crlm.ch](http://www.crlm.ch)<sup>1</sup> versteht sich als notwendiger Leim zwischen den einzelnen Disziplinen. Die Diskussionsplattform wurde entwickelt, damit alle Patienten mit kolorektalem Karzinom und potentiell resektablen Metastasen von den neusten Entwicklungen profitieren können. Bei den halbjährlichen Treffen soll die aktuelle Datenlage anhand von Beispielen besprochen werden. Zudem werden auch konkret für einzelne Fälle Behandlungsempfehlungen formuliert, welche für den betreuenden Arzt eine Orientierungshilfe darstellen sollen. Es ist geplant, dass zwischen den Treffen Fälle über das Webportal eingereicht werden können. Diese werden von Mitgliedern des Steering-Komitees evaluiert und mögliche Behandlungsoptionen begründet formuliert. Die Kosten der crlm-Aktivitäten werden getragen durch ein uneingeschränktes Sponsoring, welches drei pharmazeutische Firmen speisen.

Ein solches Portal ist nur ein Hilfsmittel, welches aber mit entsprechender Geisteshaltung und aktivem Input die schwierigen Therapieentscheidungen wesentlich erleichtern wird. Im Falle eines Gelingens könnte eine Bewegung wie [crlm.ch](http://crlm.ch) auch wegweisend sein für andere gleichgelagerte Projekte – und einmal mehr den Wert des holistischen Prinzips beweisen.

Korrespondenz:  
Dr. med. Daniel Helbling  
OnkoZentrum Zürich  
Seestrasse 259  
CH-8038 Zürich  
[daniel.helbling@ozh.ch](mailto:daniel.helbling@ozh.ch)

<sup>1</sup> Swiss Tumor Board On Colorectal Cancer Local And Metastatic Disease.